



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

November 1991

online-Version

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Ich kann es gut verstehen, wenn junge Leute zum Alkohol oder gar zu härteren Drogen greifen. Oder wenn sie von einem Vergnügen zum nächsten hasten - egal, ob in der Disco oder im Bett.

Ebenso begreiflich finde ich es, wenn gestandene Erwachsene eines Tages ihr ganzes bürgerliches Leben - Beruf, Karriere, Familie - über Bord kippen und auf die berühmte einsame Insel flüchten.

Wie gesagt: Sehr verständlich, sehr begreiflich. Denn auf diese Weise versuchen viele, eine Frage zu verscheuchen, die sie wie eine lästige Fliege umschwirrt. Die Frage nämlich: Wozu das alles?

Wozu morgens aufstehen, zur Arbeit gehen, am Abend ausgelaugt zurück für einen kurzen Feierabend, und das einen Tag nach dem anderen?

Wozu das: Geld verdienen, Haus bauen, Kinder kriegen?

Wozu das ewige Rennen um die besseren Plätze, bei dem keiner davor sicher ist, daß er nicht eines Tages auf der Strecke bleibt?

Wozu?

Vor dieser Frage schützt weder ein dicker Geldbeutel noch ein dickes Fell. Auf einmal ist sie da: An einem offenen Grab. Am Morgen nach einem Fest. Mitten im Verkehrsgewühl. An einem ganz gewöhnlichen Dienstagabend. Oder - meinetwegen - auch in einer Kirche.

Wozu das alles?

Gegen diese Frage gibt es keine Versicherung. Immer mehr Menschen stehen ihr hilflos gegenüber. Auf einmal wissen sie nicht mehr, wozu sie eigentlich leben.

Sie spüren nur: Konsumgüter und Wohlstandsmüll sind nicht genug. Vergnügen und Zerstreuung reichen nicht aus. Vom Bankkonto, vom beruflichen Erfolg, von der Karriere ganz zu schweigen.

"Es muß im Leben mehr als alles geben." Etwas, was man sich nicht verdienen kann. Was sich nicht kaufen läßt. Etwas, wofür es sich zu leben lohnt. Einen Sinn - oder wie man das nennen mag.

Der Mensch lebt nun mal nicht vom Brot allein.

Ralf Behrens, Pastor



AUS DER GEMEINDE

Ein Gottesdienst "ganz nach meinem Herzen"

Der Familiengottesdienst am 6. Oktober war - von der Zeit her - "überzogen". Manche Mittagessen werden etwas später als üblich angerichtet worden sein. Das machte aber gar nichts, denn er zeigte das Interesse an dieser Art von Gemeinschaft. Jüngere, mittlere und ältere Jahrgänge saßen frohgestimmt nebeneinander in den festlich geschmückten Kirchenbänken (Sträube und Erntekränze). Diesen Gottesdienst gestalteten Katechumenen aus Edewecht und Portsloge, die am letzten September-Wochenende an einer Freizeit in Hude teilnahmen. Die Freizeit stand unter dem Thema: "Verantwortung für die Schöpfung!"

In 4 Gruppen hatten die etwa zwölfjährigen Mädchen und Jungen die Natur erforscht, wie sich sich in der Nähe ihrer Jugendherberge darstellte. Es gab eine Moor-, Wasser-, Wald- und Müllgruppe. Was Kinder zu leisten vermögen, wenn man sie nur läßt, wurde in diesem Familiengottesdienst deutlich. Er begann in der vollbesetzten Nikolai-Kirche mit einer Begrüßung durch eine Helferin aus dem Mitarbeiter-Team. Während der Kirchenchor sang, hatten die Besucher Möglichkeit, sich von ihren Plätzen aus, an den mit buntem Weinlaub und Gladiolen geschmückten Altar zu erfreuen. Zum Zeichen des Erntedank schmückten Maisstauden, Früchte des Feldes und der Gärten, apart zusammengestellt in Weidenkörben und lose drapiert, unseren altherwürdigen Altar.

Die Gemeinde sang bekannte Lieder, teils auch durch den Chor unterstützt, der einen neuen Leiter und einige neue Sänger bekommen hat. Kindergottesdiensthelfer lasen Sprüche, Gebete, Psalmen. Gitarrenspiel und Teekisten-Baßmusik untermalten neben der Orgel die modernen und altbekannten Erntedanklieder.

Gut war es, wie die Katechumenen ihr in Hude Erarbeitetes anpackten. Die Moorgruppe untermauerte die Geschichte der Moore mit statistischem Zahlenmaterial und erläuterte die klimatischen Bedingungen. Die Wassergruppe zeigte durch ein 4 Meter breites Transparent, wie es früher einmal auf unserer Erde ausgesehen haben könnte. Sie stellte Wasserproben aus Regen, Pfütze, Nebenfluß und Kuhtränke im Glas mit den PH-Werten vor, die sich zwischen 5 und 8 bewegten.

Die Waldgruppe, vertreten durch Baumzweige, vermittelte ein Gespräch zwischen kranken Bäumen. Die Müllgruppe erarbeitete eine Müllzeitung, deren Text von ei-

ner Umsetzung der Schöpfungsgeschichte handelte. Hier wäre die Einschaltung von Mikrofonen wegen der Akustik erforderlich gewesen. Pastor Müller übersetzte daher in seiner Ansprache noch einmal den Inhalt und stellte die Fragen: "Was wird aus Gottes Schöpfung? Wie lange wird sie uns noch so erhalten bleiben, daß wir in Freude und Dankbarkeit das Erntedankfest zu feiern imstande sind?" Er bezog sich aber auf Gottes Zusage, die dieser nach der Sintflut gab: "Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte...." Gott setzte den Regenbogen als Zeichen seiner Zusage ein.

Den stellten danach die Jugendlichen gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern durch ausgegebene bunte Zettel her. Sie bedienten sich dabei Klebematerials und eines Wandbehanges. Der "Regenbogen am Altar" wurde somit für jederman sichtbar gemacht.

Der Gottesdienst klang mit dem bekannten Lobpreis und gemeinsamen Mahl für groß und klein aus. Es gab Fladenbrot und Früchte des Weinstocks. Sie wurden durch die Bankreihen gereicht. Diese Art, ein Mahl in Anlehnung an des Abendmahl durchzuführen, geschah nicht zum ersten Male in unserem Gotteshaus.

Christel Looks-Theije

Erntedanksammlung - in eigener Sache

Wie Sie sicher bemerkt haben, fehlten in der Oktober-Ausgabe die angekündigten Überweisungsträger für die Erntedanksammlung. Sie waren uns nicht rechtzeitig zugegangen. Wir bitten um Entschuldigung.

Wir haben die Überweisungsträger nunmehr dieser November-Ausgabe beigelegt. Deswegen möchten wir noch einmal kurz daran erinnern, für welche beiden Projekte wir sammeln:

1. "Gegen die Zerstörung der Natur"

(Bukavu/Zaire, Träger: Brot für die Welt) Dieses Projekt gibt den Bauern im gebirgigen Osten Zaires (Afrika) Hilfe zur Selbsthilfe bei den wichtigen Bemühungen, Ackerboden und Wald zu regenerieren im Rahmen einer umweltschonenden Land- und Forstwirtschaft. Damit werden wesentliche Voraussetzungen dafür geschaffen, daß dort auch weiterhin Leben möglich ist.

2. Beschäftigungsfonds der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Dieses Projekt unterstützt seit einigen Jahren die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze im Bereich der Kirche. Zur größeren Effektivität dieser Unterstützung ist ein höheres Spendenaufkommen erforderlich, zu dem wir mit den Spenden der Erntedanksammlung beitragen können.

AUS DER GEMEINDE

Laternenfest im Kindergarten Osterscheps

Am 8. November 91 veranstalten die Mitarbeiterinnen des Ev.-luth. Kindergartens Osterscheps ein Laternenfest für alle Kindergartenkinder, Geschwister und deren Eltern. Wir beginnen um 17.30 Uhr beim Kindergarten, treffen uns nach dem gemeinsamen Lauf wieder dort und lassen den Abend mit Kindertee, Glühwein und Würstchen ausklingen.

Adventskalender - Bastelabend

Am 19. November 92 findet um 20.00 Uhr im Ev.-luth. Kindergarten Osterscheps für alle interessierten Eltern ein "Adventskalender-Bastelabend" statt. Gleichzeitig bieten wir eine Ausstellung von Handspieltieren an (Bestellung ist möglich) und Frau Rösick stellt ihren Büchertisch mit interessanter Lektüre für große und kleine Leser aus.

Ev.-luth. Kindergarten Osterscheps

Zur Vorbereitung unseres Osterbasares 1992 bieten die Mitarbeiterinnen und Elternvertreter des Ev.-luth. Kindergartens Osterscheps verschiedene Arbeitsgruppen an.

Wir möchten hiermit auch alle handwerklich begabten oder am Basteln interessierten Mitglieder unserer Gemeinde herzlich einladen sich aktiv zu beteiligen.

Wir bieten folgende Arbeitsgemeinschaften zur Auswahl an:

- Stricken und Nähen - Tonarbeiten-
- Schmuckkarten - Marionetten -
- Fimobroschen - Seidenmalerei -
- Holzarbeiten - Fensterbilder -
- Osterdekoration.

Termine und Uhrzeiten für die jeweilige Gruppe erfahren Sie im Kindergarten unter der Tel.-Nr. 04405/7174

Hannelore Oellien

Wohnung gesucht!

Wir suchen eine 2 Zimmerwohnung ab Januar 1992! Dann wird der Religionspädagoge Volker Pickruhn mit seinem Berufspraktikum in unserer Gemeinde beginnen, um seine Ausbildung zum Diakon abzuschließen.

Wenn Sie für 14 Monate eine Wohnung vermieten können, melden Sie sich bitte bei unseren Pastoren oder beim Ev. Gemeindejugenddienst. Tel. 04405/6414

Betrifft: Kindergartenspende zur Kommunalwahl

Ein Kandidat zur diesjährigen Kommunalwahl hat in seinem Wahlprogramm ohne Wissen der Kirchengemeinde das Versprechen abgegeben, im Falle seiner Wahl zum Ratsherren für jede auf ihn entfallende Stimme eine Deutsche Mark zugunsten des Kindergartens in Osterscheps zu spenden.

Für den Evangelischen Kindergarten Osterscheps lehnt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht die Annahme einer derartigen Spende ab.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht ist der Ansicht, daß kirchliche Kindergärten nicht zum Gegenstand parteipolitischer Auseinandersetzungen werden dürfen. Außerdem enthielt in diesem besonderen Fall das Wahlprogramm des betreffenden Kandidaten eindeutig ausländerfeindliche Positionen, die den Bemühungen unserer Kindergärten um die Integration ausländischer Kinder gänzlich widersprechen. Denn nach christlichem Verständnis kommt allen Menschen als Geschöpfen Gottes die gleiche Würde zu, unabhängig von Nationalität, Hautfarbe und Religion.

Ralf Behrens

Geschäftsführender Pfarrer
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht

Spielsachen gesucht

Der Mutter-Kind-Kreis Osterscheps sucht Spielsachen aller Art, auch leicht reparaturbedürftige, für die Kleinen im Kindergarten Osterscheps. Auch die Krabbelgruppe freut sich schon auf dieses oder jenes Spielzeug, was in manchem Haushalt im Keller oder auf dem Dachboden verschwindet. Wer etwas hat, rufe bitte an bei

- Karin Jasper, Tel. 04405/8064
- Heidi Borchers, Tel. 04405/8195
- Elke Haverkamp, Tel. 04405/7185.

In eigener Sache

Die Leser in Süd-Edewecht, Hauptstraße, werden sicher auf ihren Gemeindebrief gewartet haben im Oktober.

Leider haben wir dort keinen Austräger mehr. Wir danken an dieser Stelle der Familie Schnittker für ihre bisherige Mitarbeit.

Es wäre sehr schön, wenn sich jemand bereit erklären würde, einmal im Monat den Gemeindebrief dort in den Briefkasten zu stecken. Evtl. Anfragen bei Pastor Müller, Tel.-Nr. 6390. Vorläufig liegen in den Geschäften die Gemeindebriefe für Sie bereit.

AUS DER GEMEINDE

November - Basarzeit

Der November ist der Monat, der außer vom Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag auch vom Weihnachtsbasar in der Kirchengemeinde bestimmt wird. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren, und jeder der Beteiligten träumt von einem guten Erlös für unsere Partner in Calcutta, die das Geld so dringend benötigen, um dort die Armut und Ungerechtigkeit ein wenig lindern zu können. Ich bestaune und bewundere immer wieder, mit welchem Engagement dieses Ziel in der Kirchengemeinde verfolgt wird. Das Neue Jahr hat kaum begonnen, und schon regen sich wieder die ersten fleißigen Hände. Neue Pläne werden geschmiedet. Womit können wir die Menschen diesmal erreichen - wird es uns gelingen, den gleichen Erlös zu erzielen, um unseren Partnern gerecht zu werden?

Vor einem Jahr - gerade zur Zeit des letzten Basars - war ich selbst mit der Deutschen Calcutta Gruppe in Indien und habe dort unsere Partner besucht. Im direkten Kontakt mit diesen Menschen tut sich ein ganz anderes Bild auf, als es auf die Entfernung möglich ist.

Auszug aus einem Artikel von Frau Almuth Pösick

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Einladung zum Martinstag

Am 9. November, einem Sonnabendnachmittag, feiern wir wieder gemeinsam Martinstag. Dazu lädt der ökumenische Kreis in Edewecht herzlich ein. Um 17.30 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst für Kinder und Erwachsene im St. Vinzenz-Palotti-Zentrum. Die Gestaltung übernehmen Pater Kaiser und Pastor Müller.

Danach begleiten die Kinder mit ihren buntleuchtenden Laternen den Martinsmann auf seinem Pferd zum Hohenacker. Dort erleben sie auf der Wiese zwischen den beiden Senioren-Wohnblocks die Mantelteilung. Auch ein vereinigter Posaunenchor von Lutheranern und Methodisten spielt Lieder.

Wir laden nochmals herzlich zu den drei Basaren unserer Kirchengemeinde ein am

- 16. u. 17. November in Edewecht im Haus d. o. Tür
- 23. u. 24. November in Süddorf im Gemeindehaus
- 30. November in Westerscheps i.d. Kapelle

Damit die Eltern in Ruhe auf dem Basar aussuchen können, haben sich im Haus der offenen Tür Jugendliche bereit erklärt, die Kinder zu beschäftigen.

Sie bieten ein Puppentheater an. Außerdem können sich die Kinder bei den lehrreichen Spielen Anregungen geben lassen.

Außerdem ist ein Bücherflohmarkt geplant. Es lohnt sich, dort zu stöbern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Frau Rösick zeigt Bilder von unserem Projekt "Tiljala" in Calcutta.

Adventsbasar im Portsloger Kindergarten

Der Ev. Nikolai-Kindergarten Portsloge lädt herzlich ein zu seinem Adventsbasar am Samstag, dem 30. November ab 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus neben dem Kindergarten. Angeboten werden Adventskränze (Tisch-, Hänge- und Türkränze), Gestecke und Fensterbilder. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Große Kränze (z.B. in der Größe eines Fahrradreifens) werden nur auf Bestellung angefertigt. Bestellungen können im Kindergarten (Tel. 04405/265) aufgegeben werden.

"Alte Molkerei"

"Alte Molkerei" heißt das Literaturcafé, das am Dienstag, den 19. Nov. 91 für einen Abend im "Haus der offenen Tür" den Gästen Lesungen und Musik zwischen Käsehäppchen und Milchlunchgetränken anbietet. Anlaß ist das diesjährige Kreisjugendtreffen, zu dem Jugendliche aus allen Ammerländer Kirchengemeinden vom 19. bis 20. Nov. 91 in Edewecht erwartet werden. Betitelt wurde es vom Kreisjugendkonvent mit "Ich und du, Müllers Kuh - Kirche auf dem Lande". So suchen die Organisatoren des Literaturcafés Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, dieses Thema mit Gedichten, Geschichten und Liedern über Jugendliche, Kirche und des Leben auf dem Land zu illustrieren. Interessierte wenden sich bitte an Tanja Erhard (Tel. 04405/6290) oder Diakon Volker Austein (Tel. 04405/6414)

Platanen 1
 Nord-Edewecht
 Parfüm
 Jalousien
 Platanen 2
 Nord-Schwarze
 Jalousien
 Gärten
 Herbst
 Jubel
 Edewecht
 Nord-Edewecht
 Platanen 1
 Nord-Schwarze
 Jalousien
 Gärten
 Herbst

FRISCH GESTRICHEN

ZEITUNG FÜR DIE EVANGELISCHE JUGEND
IN DER KIRCHENGEMEINDE EDEWECHT

WITZE

Warum soll statt einer Rückbank demnächst ein Schachbrett in den Manta eingebaut werden? - Damit noch mehr Bauern reinpassen.

Alex kommt in die Wohnstube des Nachbarhauses. "Sagt mal, rauchen Eure Kühe?" - "Nein, wieso denn?" - "Na, dann brennt Euer Kuhstall!"



Was für ein Auto hat der Papst? - Einen tiefergelegten Manta. Er braucht noch die Tür aufzumachen und gleich den Boden küssen.



MALWETTBEWERB

Macht mit beim Malwettbewerb! Wenn Ihr zwischen 4 und 14 Jahren alt seid, könnt Ihr mitmachen. Malt etwas über die Kirche und alles, was damit zusammenhängt (Pastor, ...). Die 3 Besten gewinnen etwas. Da die Bilder zu unserem Gottesdienst am 10.11.1991 in der Kirche ausgestellt werden sollen, müssen sie spätestens am 09.11.1991 bei Pastor Behrens (Erlenweg 11, 2905 Edewecht) abgegeben werden. Vergeßt nicht Euren Namen, Euer Alter und Eure Adresse auf die Rückseite des Bildes zu schreiben!

GOTTES-

Am 10. November 1991 gestalten die Osterschepser Konfis, die auch diese Seite verzapft haben, den Gottesdienst in der St.-Nikolai-Kirche in Edewecht selbst (Beginn: 10.00 Uhr). Dazu laden wir alle herzlich ein. Lassen Sie sich überraschen!

DIE NST

FREUD UND LEID

Geburtstage:



Taufen:

Beerdigungen:

Nachträglich herzliche Glück- und Segenswünsche
an

Trauungen:

**Durch Gebet –
weicht der Staub von der Seele
und die Last vom Gewissen
und die Angst aus dem Herzen;
der Mensch wird frei,
die Fesseln fallen
zu seinen Füßen nieder.
Gebet ist
der Zusammenschluß
mit dem Erlöser.**

Hermann Bezzel

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ralf Behrens

Anette Domke

Friedrich Henoch

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel.:04405/6390



TERMINE

Gottesdienste:

St. Nikolai-Kirche: 03.11., 10.00 Uhr Gottesd. zur Visitation
9.45 Uhr Bus ab Süd-Edeweicht
10.11., 10.00 Uhr Gottesd. ansch. Teestunde u.
Büchertisch
17.11., 9.00 Uhr Taufen
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
20.11., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Kreisjugendtreffen
24.11., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag
Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr

Altenheim Portsloge: 02.11., 16.00 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche: 03.11., 9.15 Uhr Busfahrt zur Visitation in Edeweicht
ab Klein-Scharrel, 9.20 Uhr ab Jed-
deloh II - Husbäke, 9.40 Uhr ab
Martin-Luther-Kirche
09.11., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
10.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.11., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
24.11., 10.00 Uhr Gottesd. zum Totensonntag mit Abend-
mahl, dazu Bus 9.25 Uhr ab Heinfelde
Kindergottesdienst: Sonntag, 03.11., 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps: 03.11., 9.40 Uhr Busfahrt zum Gottesdienst zur Vi-
sitation in Edeweicht ab Kapelle
17.11., 10.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
24.11., 15.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag mit
Abendmahl

Taufen im Dezember 1991:

St. Nikolai-Kirche: 01. u. 15.12.1991
Martin-Luther-Kirche: 07.12. 17.00 Uhr
22.12. 1991
Kapelle Westerscheps: 01.12.1991

HERR
HAB UNSER LEBEN RETTEN
DIE ES VON DIR GEMUTET WIRD.
PEER KEVER

Seibold

Noch einmal: Visitation in Edeweicht

Wenn Sie dieses Blatt in die Hände bekommen, befindet sich die Visitation unserer Gemeinde durch Vertreter des Oberkirchenrats und des Kreiskirchenrats Ammerland in vollem Gange. Wir haben dies in der Oktober-Ausgabe ausführlich angekündigt. Hier noch einmal ein Hinweis auf die wichtigen Termine Anfang November:

Sonntag, den 3. November um 10.00 Uhr Visitationsgottesdienst in der St.-Nikolai- Kirche in Edeweicht

Zu diesem Gottesdienst fahren Busse (s. Hinweise unter "Gottesdienste"). Im Rahmen des Gottesdienstes wird Herr Oberkirchenrat Fendler ein Wort an die Gemeinde richten.

Nach dem Gottesdienst besteht für alle Gemeindeglieder die Möglichkeit zum persönlichen vertraulichen Gespräch mit den Vertretern des Oberkirchenrats und des Kreiskirchenrats (ca. 11.20 Uhr im Haus der Offenen Tür). Auf diese besondere Gelegenheit möchten wir hiermit noch einmal aufmerksam machen und ermutigen, davon Gebrauch zu machen.

**Mittwoch, den 6. November um 19.30 Uhr
Sitzung des Gemeindegemeinderats zur Visita-
tion im Haus der Offenen Tür**

TERMINE

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

- Frauenhilfe: 13.11., 15.00 Uhr Frauenhilfe
16.11. u. 17.11. Basar
27.11., 15.00 Uhr Bibelstunde
- Frauenhilfe Handarbeiten:
Bastelkreis: 16.11. u. 17.11. Basar
- Edewechter Frauenkreis: 16.11. u. 17.11. Basar
- Mutter-Kind-Kreis: Montags 9.30 -11.30 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstags 15.00 - 17.30 Uhr
Donnerstags 9.30 -11.30 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr
- Seniorenkreis Portsloge: 13.11., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
- "Kleine Leute Treff": Donnerstags 16.00 Uhr (5-7J)
- "Kinderkeller": Dienstags 15.00 Uhr (7-9J)
- "Kellerrockys": Dienstags 16.30 Uhr (10-12J)
- Jugendgruppe: Freitags 18.00 Uhr (ab 14J)
- Hausaufgabentreff: Montags u. donnerstags 16.15 Uhr - 18.00 Uhr
- Babysitterzentrale: Montags und freitags tel. unter 04405/6414
- Holzkurs f. Jugendl.: Donnerstags 19.00 Uhr
- Bibelarbeitskreis: 05. u. 19.11., 19.30 Uhr
- Ev. Erw. Bildung: Stillgruppe: Donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
Geburtsvorbereitung mittwochs 20.00 Uhr
Dienstags 9.30 Uhr
- Gitarrenkreis: Montags 17.45 u. 18.30 Uhr
- Posaunenchor: 12. u. 26.11., 20.00 Uhr
- Kirchenchor:

Gemeindehaus Süddorf:

- Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr
- Kindergruppe 7-11Jahre: Donnerstags 16.00 Uhr
- Kinderspielkreis Jedd.II: Donnerstags 10-12 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Jedd.II
- Kreis jg. Erwachsener: 04.11., 18.11., 20.00 Uhr
- Frauenkreis: 05.11., 14.30 Uhr
- Männerkreis: 26.11., 14.30 Uhr
- Bastelkreis: nach Absprache
- Ev. Erw. Bildung EEB: Mittwochs 20.00 Uhr, Adventl. Basteln

Kapelle Westerscheps:

- Frauenkreis Scheps: Dienstag, 19.11., 20.00 Uhr
- Klönschnack Scheps: Mittwoch, 13.11., 14.30 Uhr
- Mutter-Kind-Kreis: Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchl. Räume Osterscheps:

- Mutter-Kind-Kreis: Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr
- Krabbelgruppe: Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
- Gymnastikgruppe: Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr
- Bastelkreis: Donnerstags 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherkeller Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 27. November 91, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der Evangelischen Jugend: 01. November 91, 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

Arbeitslosenfrühstück: Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im H O T

Informations- u. Beratungs-
stelle f. Arbeitslose u. Montags bis freitags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr im H O T
Sozialhilfeempfänger: